

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

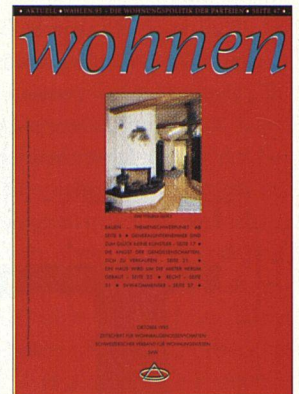
<http://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Ein Zitat aus dem Porträt über Hanspeter Götte, dem Direktor des Schweizerischen Hauseigentümergebietes SHEV (S. 6), stört mich: «Wenn mehr Menschen in der Schweiz im eigenen Heim aufwachsen und leben könnten, eine glückliche Jugend hätten, so gäbe es weniger Sinnentleerung und weniger Drogenprobleme.» Sicher hat es einen positiven Einfluss, wenn Kinder sehen, dass sich Eltern für ein Lebensziel einsetzen – aber dieses Ziel könnte doch auch der Einsatz für eine Gemeinschaft sein. Viel wichtiger als materieller Hausbesitz scheint mir, dass Kindern angemessener Raum geboten wird. So etwa forderte die Heimstättengenossenschaft Winterthur für ihre Neuüberbauung Müliwies (S. 12) Küchen mit Essplätzen – die einzige familienfreundliche Lösung überhaupt – sowie Schlafzimmergrößen von mindestens 15 m², um eine flexible Nutzung zu ermöglichen. Bei der neuen Siedlung der Genossenschaft Waidmatt (S. 8.) wurde ebenfalls an Kinder gedacht, vor allem auch beim Aussenraum: Wohnungen im ersten Stock sind mit je einer eigenen Treppe erreichbar – Kinder brauchen also nicht dauernd Treppenhäuser zu durchqueren. Interessant ist auch der Umbau der Gemeinschaft Arche, die insbesondere ehemaligen drogenabhängigen Jugendlichen mit ihrem Projekt «integrierendes Wohnen» hilft (S. 25). Eine alte Liegenschaft konnte mit Bundesunterstützung und einem SVW-Darlehen so saniert werden, dass die Mietzinse für die in Ausbildung stehenden Bewohner/innen noch tragbar sind. Ob die betroffenen Jugendlichen tatsächlich alle aus unglücklichen Mietverhältnissen stammten?

Karin Brack

OKTOBER
1995



ZUM TITELBILD

Mit dem Ausbau des Dachstocks eröffnen sich in Altliegenschaften interessante Möglichkeiten, zu meist toten oder nur schlecht genutzten Raum zu attraktivem Leben zu erwecken. Ein gutes Beispiel dafür ist die 3 1/2-Zimmer-Wohnung, die die Unirenova AG im Auftrag der Fürsorgestiftung des Vereins für das Alter, Sektion Bern-Stadt, in der Liegenschaft Berchtoldstrasse 25 in Bern realisiert hat. **50**

PORTRÄT

Hanspeter Götte – in verschiedene Rollen geschlüpft, *Jürg Zulliger* **6**

NEUBAU

Waidmatt – Man sieht sich länger, *Ursina Jakob* **8**
Müliwies – Eine gelungene Lösung, *Peter Strässler* **12**

GENERALUNTERNEHMEN

Ist der GU der Feind des Architekten? *Lore Kelly* **17**

VARIA

Die Angst, sich zu verkaufen – Immobilien Treuhand AG IGS, *Ruedi Heer* **21**
Gemeinschaft Arche – Sanft sanieren und Luxus sparen, *Peter Elsohn* **25**
Winterpension für zarte Sommerfrischler, *Edith Beckmann* **28**
Von der Abstellkammer zum attraktiven Balkon, *Erich Grond* **41**
Investieren beim Fensterkauf – eine Vertrauensfrage, *Mark Bachmann* **44**

RUBRIKEN

SVW-Recht **31**
SVW-Information **33**
SVW-Kommentar **37**
Dies & Das **39**
Aktuell **47**
Im Bild **49**
Markt **50**
Impressum **38**